

ÖSTERREICH: Salzburger ÖVP verhandelt offenbar parallel mit der FPÖ

Utl.: FPÖ-Chef Strache zu Geheimbesuch in Salzburg - Schnell geht nicht in Landesregierung =

Wien (OTS) - In der Salzburger Landespolitik zeichnet sich ein Paukenschlag ab: Laut Informationen der Tageszeitung ÖSTERREICH (Freitag-Ausgabe) lässt ÖVP-Obmann Wilfried Haslauer offenbar heimlich und parallel zur SPÖ auch mit der FPÖ verhandeln. Das wurde ÖSTERREICH am Donnerstag von hochrangigen Funktionären der ÖVP bestätigt. Die schwarz-blauen Gespräche sollen bereits weit gediehen sein. Am Mittwochabend war FPÖ-Bundesobmann Heinz-Christian Strache überraschend nach Salzburg gekommen. Er hatte in den vergangenen Wochen wiederholt betont: "Wir stehen bereit."

Sollte es tatsächlich zu einer ÖVP-FPÖ-Koalition kommen, soll FPÖ-Landesparteichef Karl Schnell nicht der Regierung angehören. Er war erst 2006 wieder in seinen Arztberuf zurückgekehrt und betreibt eine Praxis in Saalbach-Hinterglemm. Er ist offenbar als Zweiter Landtagspräsident vorgesehen. Als Landeshauptmann-Stellvertreter dürfte die FPÖ mit dem früheren Nationalratsabgeordneten Robert Aspöck einen alten Haudegen in die Regierung schicken.

Rückfragehinweis:

Fellner Media

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0348 2009-04-02/17:19

021719 Apr 09

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090402_OTS0348